

Was ist zu tun und zu beachten?

Einzureichen ist ein Videofilm mit Angabe der beteiligten Personen.

Der Film muss in einem üblichen Format auf einer CD oder einem Speicherstick gespeichert werden und darf eine maximale Länge von fünf Minuten haben.

CD/Speicherstick und Informationen bitte an den Sprachenrat Bremen schicken. Nicht vergessen: Für die Benachrichtigung eine Emailadresse angeben, dann geht's schneller!

Wichtig sind auch Angaben zum Urheberrecht: Bitte unbedingt dazuschreiben, dass der Sprachenrat den Film öffentlich vorführen und auf der Homepage veröffentlichen darf.

Einsendeschluss ist der 15.09.2015

Kleiner Gewinn – große Wirkung

Vom 16. bis 21. September 2015 tagt eine unabhängige Jury und entscheidet über die Platzierungen der eingesandten Filmbeiträge.

Zu gewinnen gibt es für den ersten Platz 300 Euro, für den zweiten Platz 150 Euro und für den dritten Platz 50 Euro.

Aber auch wenn die Eine oder der Andere dies nicht unbedingt als Reichtum ansehen wird, so haben eigentlich **alle** schon gewonnen. Auf der Homepage vom Sprachenrat Bremen werden **ALLE** Gewinnervideos mit den Namen der Produzenten veröffentlicht und zusätzlich auch alle übrigen Teilnehmer bekannt gemacht!

Am 22. September 2015 werden die Gewinnergruppen benachrichtigt. Die **FEIERLICHE BEKANNTMACHUNG UND EHRUNG** erfolgt am internationalen Sprachentag des Jahres, also am 26. September 2015. Der Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Informationen zum Sprachenrat

Der Sprachenrat Bremen ist ein gemeinnütziger Verein. Er finanziert sich im Wesentlichen aus Beiträgen der Mitglieder und aus Projektgeldern.



Anschrift:

Sprachenrat Bremen
Haus der Wissenschaft
Sandstraße 4/5
28195 Bremen

Weitere Informationen auf der Homepage des eingetragenen Vereins:



www.sprachenrat.bremen.de

Inhalt und Gestaltung des Flyers:

Dr. Bärbel Kühn
Fremdsprachenzentrum der Hochschulen im Land Bremen
Kurt Eblinger
Europaschule Schulzentrum Utbremen



Sprachenrat
Bremen
e.V.



Ein Videowettbewerb
für Jedermann

Einsendeschluss:
15.09.2015

www.sprachenrat.bremen.de

Worum geht es?

Mit Gründung des Sprachenrats haben sich Bildungseinrichtungen im Land Bremen 2009 zum Ziel gesetzt, Bremen und Bremerhaven als Region der Mehrsprachigkeit auszubauen und Wissen über die Bedeutung von Sprachkompetenzen zu verbreiten. Im Rahmen seiner vielfältigen Aktivitäten hat der Sprachenrat Bremen diesen Wettbewerb initiiert.



Alles ist möglich: Aufnahme z.B. mit dem Handy/ Smartphone

Beteiligen können sich private Gruppen – Nachbarn zum Beispiel – aber auch Schulen und sonstige Institutionen, für die Mehrsprachigkeit und Interkulturalität möglicherweise schon eine Selbstverständlichkeit sind. Aber auch wer sich neu mit diesem wichtigen Thema beschäftigen möchte, ist herzlich eingeladen, bei diesem Wettbewerb mitzumachen.

Was man braucht ist nicht viel: Eine Kamera oder ein Handy/Smartphone, evtl. eine Möglichkeit für den Filmschnitt und viele gute Ideen sowie einen Blick für Mehrsprachigkeit im täglichen Umfeld in Bremen.

Noch keine Idee um teilzunehmen?

Mehrsprachigkeit und Interkulturalität haben viele Aspekte. Sie beginnen schon sehr früh und enden im Leben eines Menschen eigentlich nie.

Schauen Sie sich/ Schaut euch einfach um: Es gibt genug im Sprachenumfeld, um daraus einen tollen Film zu machen!

Und vor allem: Alleine ist langweilig – besser geht es mit anderen zusammen. Rufen Sie/ Ruft Freunde, Bekannte, Verwandte, MitschülerInnen oder sonstige Gruppen zusammen

Wie klappt es mit mehreren Sprachen im Zusammenleben?

- Gibt es eine erfundene Geschichte oder ein Mut-machendes wahres Ereignis, das sich filmisch umsetzen lässt ...?
- Was habt ihr/ was haben Sie in der Schule, im Beruf, beim Sport oder in der Familie erlebt ...?
- Es gibt auch Sprachen ohne Wörter, zum Beispiel Lachen, Weinen, Körpersprache Bildersprache, Mimik, Gestik, ...
- Oder, oder, oder ...



Wir haben so viele Möglichkeiten, die Welt zu sehen und in ihr zu leben, wie wir Sprachen haben.

